

Orchesterbesetzung für Teil II

- 3 Flöten
- 3 Oboen
- 3 Klarinetten
- 3 Fagotte

- | | |
|----------------------|-------------------------------------|
| 3 Trompeten | Dämpfer: 1. Tp. cup mute, wawa mute |
| 3 Hörner I (höher) | 2. Tp. cup mute, Spitzdämpfer |
| 3 Hörner II (tiefer) | 3. Tp. cup mute, wawa mute |
| 3 Posaunen | 1. Pos. cup mute |
| 1 Tuba | 2. Pos. cup mute, Spitzdämpfer |
| | 3. Pos. cup mute, wawa mute |

alle Hörner benötigen Dämpfer

- 1 Triangel, gr. Becken, gr. Trommel
- 1 Glockenspiel
- 1 Klavier

Violinen I	}	Besetzung ad libitum zum Beispiel 9-9-6-6-4
Violinen II		
Bratschen		
Violoncelli		
Kontrabässe		

Alle Töne klingen wie notiert.

Ein Vorzeichen gilt nur für die eine Note, vor der es steht.

Das Orchester kann auch aufgenommen und mit Tonband wiedergegeben werden. Das Tonband kann man beim Stockhausen - Verlag ausleihen (5067 Kürten).

Tonbandwiedergabe

- 1 Magnetophon 19 oder 38 cm/Sek. Stereo 2-Spur
- 1 Regelkasten
- 4 Lautsprecher (z. Bsp. 4 x 100 Watt)

Magnetophon in der Saalmitte auf niedrigen Stuhl oder auf Fußboden stellen. Die Mechanik (Bandführung etc.) soll absolut geräuschlos sein, andernfalls man die Einspielung von außerhalb des Saales mit Fernsteuerung machen muß.

Der Regelkasten soll klein und nicht höher als 40 cm vom Boden sein. Das Publikum soll beide Geräte nicht sehen.